

Infos & Kontakt

Peter Siedl

Tel.: 0151 55988672
peter.siedl@cjd.de

Susanne Weber

Tel.: 0151 70579264
susanne.weber@cjd.de

Sylvia Wenzel

Tel.: 0151 70301830
sylvia.wenzel@cjd.de

Petra Fischer

Mobil: 0151 52953773
petra.fischer@cjd.de



CJD-24-04-2025-9



Dienst zur betrieblichen Inklusion
für Menschen mit psychischen
Erkrankungen

DINA – Dienst in Arbeit

für Unternehmen
zur Förderung von Arbeitsplätzen
für Menschen mit Behinderung



DINA – Dienst in Arbeit
Sommerhalde 21
73035 Göppingen-Faurndau
www.cjd.de/dina-dienst-arbeit

Das Zusammen wirkt.

Mit dem **Dienst zur betrieblichen Inklusion** begleiten wir Menschen mit psychischen Erkrankungen auf dem Weg in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis.

Gemeinsam mit potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern suchen wir nach einem passenden Tätigkeitsfeld. Zusammen schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem unsere Klienten und Klientinnen fester Bestandteil der Belegschaft sind und ihren Beitrag zum Erfolg eines Unternehmens leisten.

Passgenaue Lösungen

Damit die beruflichen Wünsche der Klientinnen und Klienten mit den Arbeitsmöglichkeiten bestmöglich zusammenpassen, ermitteln wir im Vorfeld die Kompetenzen und Bedürfnisse der Personen und stimmen uns eng mit den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ab. Bei Erprobungsphasen in Unternehmen begleiten unsere Jobcoaches die Menschen direkt am Arbeitsplatz und vermitteln ihnen bei Bedarf weitere Fähigkeiten, auch im sozialen Miteinander.



Die Jobcoaches sind ebenfalls Ansprechpersonen für Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen sowie deren Mitarbeitende.

Dienst zur betrieblichen Inklusion für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Ein Gewinn für beide Seiten

Die Einsatzmöglichkeiten unserer Klientinnen und Klienten sind vielfältig, im Handwerk, in der Verwaltung, im Service, in der Pflege, im Gartenbau, in der Logistik, der Produktion, der IT und in vielen weiteren Bereichen.

Für jede Person gibt es Tätigkeiten, die sie fördern, zufrieden machen und mit denen sie einen wertvollen Beitrag für Unternehmen leistet.

Mit einer Kooperation

- geben Sie einem Menschen mit psychischer Vorerkrankung die Chance, neue Tätigkeitsfelder kennenzulernen und sich in diesen zu erproben
- leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die berufliche Teilhabe und Gleichstellung im sozialen Umfeld für Menschen mit Behinderung
- fördern Sie das soziale Engagement Ihrer Mitarbeitenden beispielsweise durch Patenschaften aus der Belegschaft, die in der Einarbeitungsphase der Personen fachlich und zwischenmenschlich unterstützen.

Sie sind interessiert an einer Kooperation?

Wir informieren und beraten Sie gerne zu allen relevanten Themen bezüglich der Planung, der Einsatzmöglichkeiten sowie zu finanziellen Fördermöglichkeiten.

Auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen freuen wir uns.